



Fachtagungen 2018

Fachtagungen der Klinik Schützen Rheinfelden

- vertiefen interaktiv Themen aus Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie, mit anerkannten Expertinnen und Experten und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachgesellschaften.
- stellen schulübergreifend Behandlungsmethoden aus Somatik, Psychotherapie und Sozialpsychiatrie vor, als «State of the art»-Inputs oder als innovative Ansätze.
- kümmern sich um sonst wenig behandelte, teils nicht akademische Themen, die im praktischen Alltag zu Belastungen führen.
- fördern den interdisziplinären, kollegialen Austausch in Diskussionen, Workshops und durch spannende Begegnungen.
- fallen auf durch themenbezogene gesellschaftliche und soziale Reflexionen sowie kulturelle Beiträge und Events.
- überraschen die Teilnehmenden mit ihrem gepflegten Rahmen, mit den freundlichen Seminarräumen des Hotels Schützen Rheinfelden und seiner hochstehenden Gastronomie.
- werden von jeweils 100 bis 250 Teilnehmenden besucht: Ärztinnen und Ärzte aus Psychiatrie / Psychotherapie, Allgemeinmedizin und Innerer Medizin, Psychosomatik sowie den jeweiligen im Zentrum stehenden Fachgebieten, Psychologinnen und Psychologen, Pflegefachpersonen, Spezialtherapeutinnen und -therapeuten, weitere Fachpersonen des Gesundheitswesens sowie weitere Interessierte.

Wir hoffen, dass auch Sie bei einer der nächsten Tagungen im Schützen dabei sein werden!



Dr. med. Hanspeter Flury

FMH Psychiatrie und Psychotherapie
Chefarzt und Klinikdirektor

Donnerstag, 18. Januar 2018, 9.00–17.30 Uhr

Tagung Psychoonkologie – «Die Vielfalt unserer Patientinnen und Patienten»

Die Tagungsreihe Psychoonkologie, die die Klinik Schützen Rheinfelden und die Schweizerische Gesellschaft für Psychoonkologie unter dem Patronat der Krebsliga Schweiz durchführen, 2018 zum 9. Mal, richtet sich an alle, die Krebspatienten behandeln, und fördert so auch den interdisziplinären Dialog zwischen ärztlich, psychoonkologisch und pflegerisch Tätigen. Leitthema 2018: «Die Vielfalt unserer Patientinnen und Patienten».

Freitag, 9. März 2018, 9.00–17.30 Uhr

Rheinfelder Tage Psychosomatik – «Somatopsychische Erkrankungen in der 2. Lebenshälfte: Herausforderungen – Lösungen – Interprofessionelle Zusammenarbeit»

Fortbildungsreihe zum gesamten Feld der Psychosomatik mit jeweils wechselndem Schwerpunktthema. Gemeinsame Trägerschaft mit der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM). Im Frühjahr 2018 stehen die somatopsychischen Erkrankungen in der 2. Lebenshälfte im Zentrum, insbesondere die interprofessionelle Zusammenarbeit. In Kooperation mit Careum Weiterbildung und chronischkrank.ch

Donnerstag, 28. Juni 2018, 9.00–17.30 Uhr

Tagung Psychotherapie – «Die Psychotherapie und das Handeln»

Wie wirkt sich eine Psychotherapie auf das konkrete Handeln der Patientinnen und Patienten im Alltag aus, und worin unterscheiden sich dabei die unterschiedlichen therapeutischen Richtungen? Welche Effekte haben die häufig primär angestrebten Veränderungen wie Symptomminderung, höhere Selbstwahrnehmung und -wirksamkeit oder bessere Kommunikationsfähigkeit auf die Handlungsfähigkeit? Welche spezifischen therapeutischen Ansätze fördern die Thematisierung von Handlungsaspekten in der Therapie, und was unterstützt den Transfer von Fortschritten aus der Psychotherapie in den Alltag der Patientinnen und Patienten? Die Tagung geht diesen Fragen nach, die trotz hoher Relevanz bisher wenig behandelt werden.

Freitag, 21. September 2018, 9.00–17.30 Uhr

Rheinfelder Tage Psychosomatik – «Familienmedizin – eine Hochburg der Psychosomatik»

34. Ausgabe der Fortbildungsreihe Psychosomatik, zum Thema «Familienmedizin»: Wie beziehen wir Familienangehörige und andere Nahestehende mit ein, bei schweren akuten und chronischen somatischen Erkrankungen, bei Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen, bei nicht-urteilsfähigen Erwachsenen (z. B. bei Demenz), bei psychosomatischen Erkrankungen? Wie beziehen wir dabei transkulturelle Aspekte mit ein?

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 9.00–17.30 Uhr

Tagung Sexualmedizin

Die 14. Fortbildung Sexualmedizin steht unter dem Thema «Sexualität 2018 – in neuen Sphären?». Wie lässt sich sexuelles Erleben steigern – mit sexualtherapeutischen Techniken, medikamentös und mit Arbeit an der Beziehung? Sind die laufend wachsenden Erwartungen an Sexualität Chance oder Last? Inwieweit helfen wir Behandelnde sie zu verwirklichen, inwieweit sie realitätsnäher einzuschätzen – und wie?

Freitag, 14. Dezember 2018, 9.00–17.30 Uhr

Tagung «Psychosomatik und Arbeit» – «Reintegration in die Arbeitswelt – die Kunst des Zusammenspiels»

Die seit 2009 jährlich durchgeführte Tagungsreihe «Psychosomatik und Arbeit» (inkl. Versicherungsmedizin) stellt 2018 die Aufgaben und Möglichkeiten verschiedener Stellen, die bei der Reintegration psychisch und psychosomatisch Kranker in die Arbeitswelt für Abklärung und Behandlung zuständig sind ins Zentrum. Ebenso intensiv werden die Herausforderungen und Chancen in der Zusammenarbeit dargestellt.